



19 **BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND**



**DEUTSCHES  
PATENT- UND  
MARKENAMT**

12 **Patentschrift**  
10 **DE 196 20 460 C 2**

51 Int. Cl.<sup>7</sup>:  
**F 25 B 41/06**  
F 25 B 15/06

21 Aktenzeichen: 196 20 460.7-13  
22 Anmeldetag: 21. 5. 1996  
43 Offenlegungstag: 27. 11. 1997  
45 Veröffentlichungstag  
der Patenterteilung: 4. 10. 2001

**DE 196 20 460 C 2**

Innerhalb von 3 Monaten nach Veröffentlichung der Erteilung kann Einspruch erhoben werden

73 **Patentinhaber:**  
ZAE Bayern Bayerisches Zentrum für angewandte  
Energieforschung E.V., 85748 Garching, DE

74 **Vertreter:**  
WINTER, BRANDL, FÜRNISS, HÜBNER, RÖSS,  
KAISER, POLTE, Partnerschaft, 85354 Freising

72 **Erfinder:**  
Summerer, Franz, Dipl.-Phys., 84091 Attenhofen,  
DE

66 **Für die Beurteilung der Patentfähigkeit in Betracht  
gezogene Druckschriften:**

DE 37 06 072 C2  
DE 29 00 153 C2  
DE 26 60 453 C2  
DE 44 38 427 A1  
DE 40 29 995 A1  
EP 06 45 570 B1

64 **Flüssigkeitsdrossel und Absorptionswärmepumpe oder Absorptionskältemaschine mit einer solchen Drossel**

57 Es wird eine regelbare Flüssigkeitsdrossel angegeben,  
die insbesondere für Absorptionswärmepumpen und Ab-  
sorptionskältemaschinen geeignet ist, die preiswert und  
für Druckdifferenzen über 3000 mbar geeignet ist. Durch  
die Trennung von Sammel- und Ventilkammer können in  
diesen beiden Kammern unterschiedliche Druck- und  
Temperaturniveaus vorherrschen. Damit ist die Flüssig-  
keitsdrossel unter unterschiedlichsten Betriebsbedingun-  
gen einsetzbar.

**DE 196 20 460 C 2**